



WE ARE CONNECTED.

German-Israeli Youth Exchange in Support for Israel

WE ARE CONNECTED. Sonderförderung 2024

Unterstützung von Menschen und Gemeinden in Israel

Die Terroranschläge der Hamas auf israelische Zivilist*innen am 7. Oktober 2023 haben mehr als 1.200 Tote gefordert, rund 240 Israelis wurden entführt und viele tausend Menschen haben ihr Zuhause verloren. Vor dem Hintergrund der Angriffe und des von der Hamas initiierten Krieges gegen Israel wurde im Dezember 2023 die Initiative **WE ARE CONNECTED. German-Israeli Youth Exchange in Support of Israel** gestartet.

Die Initiative lädt deutsche Partnerorganisationen und junge Menschen aus dem Jugendaustausch, dem Schulaustausch und den Freiwilligendiensten dazu ein, mit ihren israelischen Partnerorganisationen und Freunden in engem Kontakt zu bleiben. Die Initiative ermutigt dazu, konkrete Ideen zur Unterstützung zu entwickeln und Spenden für die freiwillige Arbeit der Israelischen Jugendbewegungen zu generieren, die den betroffenen Menschen in Israel vor Ort auf vielfältige Weise Hilfe leisten.

Im Rahmen der Initiative können deutsche Organisationen vielfältige Ideen zur ideellen, praktischen oder finanziellen Unterstützung entwickeln. Einige konkrete Ideen können zudem Förderung erhalten. Denkbar sind etwa ...

- **Israelische Stimmen hörbar machen:** Tragen Sie dazu bei, israelische Stimmen von Betroffenen und aus der Mitte der Gesellschaft in Deutschland hörbar zu machen. Laden Sie Ihre*n verantwortliche*n Austauschpartner*in für ein paar Tage nach Deutschland ein. Bringen Sie ehemalige Austauschteilnehmende, Eltern und Freund*innen der Austauscharbeit mit Israel mit dem israelischen Gast in Kontakt – an einem Abend, in einer Gesprächsrunde, bei dem Besuch in einem Jugendzentrum oder einer Schulklasse.
Mit der kurzfristigen Förderung einer Kleinaktivität ([Kleinaktivität – max. 1.000 Euro](#)) können Sie dies leicht realisieren.
- **Einladung an junge betroffene Menschen:** Laden Sie junge Menschen, die von den Angriffen unmittelbar betroffen waren oder sind, für Tage der Erholung und Begegnung nach Deutschland ein. Tausende von Kindern und Jugendlichen in Israel sind betroffen – sie wurden in den südlichen Gemeinden angegriffen oder sie mussten aus den nördlichen Gemeinden evakuiert werden. Planen Sie für diese Jugendlichen eine

Woche des Aufenthalts in Deutschland, in der sie Luft holen und Ablenkung von dem anhaltenden Ausnahmezustand des Lebens im Krieg finden können. Begegnungen mit jungen Menschen aus Ihrer Region in Deutschland oder Austauschpartnerschaft können jetzt besonders wertvoll sein.

Mit der Sonderförderung WE ARE CONNECTED. 2024 kann ein solcher Aufenthalt eine Fehlbedarfsförderung erhalten (für Einzelheiten – siehe unten).

- **Workcamps & Hilfseinsätze in Israel vor Ort:** Überall in Israel wird aktuell freiwillige Arbeit geleistet – um Felder zu bestellen, für die keine Arbeitskräfte vorhanden sind; um Kinder zu betreuen, die aktuell weder die Schule besuchen noch Freizeitbeschäftigungen haben, weil sie evakuiert wurden; um (alte) Menschen zu betreuen, die im anhaltenden Krieg physische Gesellschaft und ideelle Begleitung brauchen. Es gibt viel zu tun! Treten Sie in Kontakt mit israelischen Partnerorganisationen und knüpfen Sie an Notwendigkeiten vor Ort an.
Mit der Sonderförderung WE ARE CONNECTED. 2024 kann ein solcher Aufenthalt eine Fehlbedarfsförderung erhalten (für Einzelheiten – siehe unten).

Voraussetzungen für die Förderung

- **Bilaterale Zusammenarbeit:** Das geplante Projekt knüpft an bilaterale Partnerschaften im deutsch-israelischen Austausch an. Die Projekte sollen gemeinsam zwischen deutschen und israelischen Partnerschaften geplant und durchgeführt werden.
- **Dokumentation:** Die Projektpartner aus Deutschland und Israel erklären sich bereit, ihre Erfahrungen im Anschluss an das Projekt auf der Webseite [WE-ARE-CONNECTED.org](https://www.we-are-connected.org) vorzustellen und zu teilen.

Eckpunkte der Förderung

- Anteilige Reisekosten nach Deutschland oder Israel in Höhe von bis zu 500 € pro Person
- Maximal 20 Teilnehmende pro Projekt
- Bei Einladungen nach Deutschland: maximal 8 Tage Projektdauer inklusive der Reisetage
- Bei Hilfseinsätzen in Israel: maximal 14 Tage Projektdauer inklusive der Reisetage
- Förderung für Sprachmittlung entsprechend des besonderen Bedarfs
- Förderung der Vorbereitung der Gruppe entsprechend des Bedarfs
- Anteilige Kosten zur Dokumentation der Erfahrungen und Ergebnisse
- Förderung: maximal 25.000 € je Begegnungsprojekt in Deutschland oder Israel

Antragsstellung

Die Antragstellung kann jederzeit erfolgen – auf den üblichen [Antragsformularen für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch](#). Bitte kontaktieren Sie [uns](#) vor der Antragstellung.

Benötigt werden:

- [Antragsformulare mit Projektbeschreibung](#)
- Kurze Skizze zur beabsichtigten Dokumentation des Projekts
- Kostenkalkulation (Fehlbedarfsförderung mit mind. 10 % Eigenmitteln)
- Erklärung zur Zusammenarbeit im Projekt zwischen beiden Projektpartnern

Auswahl von Projektanträgen

Über die Förderung eingehender Anträge wird in Abstimmung zwischen ConAct und dem BMFSFJ beraten. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundes zum Aufbau eines Deutsch-Israelischen Jugendwerks sowie aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch.

Haben Sie Interesse? Haben Sie Fragen?

Bitte melden Sie sich gerne!

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Altes Rathaus – Markt 26 | 06886 Lutherstadt Wittenberg | www.ConAct-org.de

Kontakt: Jonas Hahn, Referent für Jugendaustausch | Jonas.Hahn@ConAct-org.de

(Stand: 26.03.2024)